

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 4 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 26. Januar 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel

40€

Wenn Sie einen **Pflegegrad** haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf **Pflegehilfsmittel** bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat**.

Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!

Wir übernehmen alle Formalitäten, Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wir Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfassen.

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

28.1.-3.2.

rtv

Was, was, was?

Größen

Das ist doch eine tolle Welt!

Jetzt wieder mit Horeskop

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Viele Jugendliche beim VfL-Waldlauf



Start zum Lauf der Kinder über 1,1 Kilometer.

Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Erfreulich große Teilnehmerfelder gab es bei den Kinderläufen der 31. Waldlaufveranstaltung des VfL Hinsbeck am vergangenen Wochenende auf den Hinsbecker Höhen. Dabei bot der ASV Süchteln mit 26 Teilnehmer*innen die größte Anzahl an Sportlern vor dem OSC Waldniel (18) und dem TSF Bracht (10). Gerade für diese Altersklassen bieten die Laufbedingungen auf dem naturbelassenen Waldboden idealen Boden, was viele Vereine zur regelmäßigen Anreise anlockt. In dieser Zeit, vom Start des

Bambinilaufes bis zum Jugendlauf, herrscht dann im Bereich von Start und Ziel wieder reges Treiben, da hierbei auch immer viele Trainer und Eltern anwesend sind. Bei den Bambini, die eine Strecke von 700 Metern liefen, beteiligten sich 19 Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sieben Jahre. Schnellster war Benedikt Ridder (M7, ASV Süchteln) in 3:30 min vor Hannah Jones (W7, OSC Waldniel) in 3:36 min, die damit auch ihre Altersklassen gewannen. Weitere Sieger der

Altersklassen wurden: W4 Eva Balschuweit (TV Erkelenz) in 8:20 min, W5 Marla Gladow in 4:58 min und W6 Greta Sühling (Waldniel) in 4:03 min. Bei den Jungen siegten: M5 Laurenz Meusgeier in 5:37 min und M6 Aron Kai Khalid in 4:56 min. Zum Lauf der Kinder über 1,1 Kilometer traten 65 Läufer*innen an den Start. Schnellster war Taylor Emminger (M11, MSV Duisburg), der überlegen in 4:34 min gewann vor Emily Jones (W11, Waldniel) in 5:03 min, Marie Vootz (W11,

Süchteln) in 5:06 min und Pia Ohlendorf (W11, TSF Bracht) in 5:09 min. Weitere Sieger der Altersklassen wurden: W8 Leni Sühling (Waldniel) in 5:35 min, W9 Emilia Galbreath (Waldniel) in 5:23 min, W10 Hannah Dargus (Süchteln) in 5:25 min. Bei den Jungen: M8 Oskar Wrede (CSV Krefeld) in 5:22 min, M9 Jos Hamann (Waldniel) in 5:12 min und M10 Julian Endemann (LAV MG) in 5:30 min. Den Jugendlauf über 1,8 Kilometer bestritten 44 Läufer*innen. Hier siegte in

einem spannenden Endspurt, in der gleichen Zeit von 7:00 min wie der Zweitplatzierte, Behzad Mohammadi (M15, Clara-Schumann-Gymnasium) vor Maximilian Graefe (M14, Waldniel), Jois Sieblist (M15, Waldniel) in 7:14 min und Neo Weuthen (M15, Süchteln) in 7:18 min. Altersklassensieger wurden daneben: W12 Lena Szarzec (Bracht) in 8:11 min, W13 Julia van Well in 8:24 min, W14 Romy Tietze (Süchteln) in 8:05 min. M12 Ben Peters (Waldniel) in 8:04 min und M13 Lenn Kleindienst (Süchteln) in 7:55 min.

Erfolgreicher Re-Start der Waldläufe

31. Waldlauf- und Walking-Veranstaltung des VfL Hinsbeck mit guter Beteiligung

Hinsbeck (hk). Nach den Corona bedingten Ausfällen in den vergangenen zwei Jahren führte der VfL Hinsbeck nun seine 31. Waldlauf- und Nordic Walking-Veranstaltung auf den Hinsbecker Höhen durchzuführen. Und die gute Beteiligung mit über 300 Teilnehmer*innen zeigte, wie sehr die Läufer*innen den Re-Start herbeigeseht hatten. Bei idealem Laufwetter wurde es eine gelungene Veranstaltung und auch die erstmals eingesetzte elektronische Lauferfassung und Auswertung arbeitete problemlos - ein guter Re-Start für den VfL.

Für die Walking- und Nordic-Walker*innen hatte der Verein eine neue Strecke ausgeschildert, die mit ihrer Länge von 7,5 Kilometern auch für das Deutsche Sportabzeichen genutzt werden kann. Insgesamt gingen 21 Walker und 25 Nordic-Walker auf die abwechslungsreiche Strecke. Das Alter der Teilnehmer lag zwischen 40 und 80 Jahren bei einem Altersschnitt von 61 Jahren. Schnellste war Anna Seeberger (W55), Walking-Weltmeisterin im Einzel- und als Team 2022, die die 7,5 Kilometer in Hinsbeck in sehr guten 53:06 min absolvierte. Da konnten nur Robert Czerny (M55, Hemerden), Ulla Warnecke (W60, Dinslaken) und Herbert Schramm (M60, Wesel) in 55:43 min bzw. 55:46 min in etwa mithalten. Die Zeit von 1.25:09 Std. für die letzten im Ziel zeigte, dass die meisten Nordic Walking nicht als Leistung, sondern als Bereicherung für ihre Freizeit sehen. Höhepunkt der Waldlauf-Veranstaltung sind die Läufe

über 5 und 10 Kilometer der Frauen und Männer. Zum Lauf über 5 Kilometer traten 53 Läufer*innen im Alter von 18 bis 75 Jahren an, die aus insgesamt 22 Vereinen, von Kevelaer bis Düren, kamen. Das größte Kontingent stellten mit je sieben Starter*innen das Clara-Schumann-Gymnasium und der OSC Waldniel.

Älteste Läuferin war in der W75-Altersklasse Marianne Spronk vom TSV Weeze, die den Lauf in 28:22 min beendete und damit noch zahlreiche, auch jüngere Läufer*innen hinter sich ließ. Sie zeigte: Auch im höheren Alter kann man noch eine Leistung bringen! Eine Klasse für sich war auf dieser Strecke Henry Krumm (Männer, OSC Waldniel) in 17:18 min vor Frank Schramm (M50) in 18:50 min und Tobias Sühling (M40, Waldniel) in 18:54 min. Weitere Altersklassen-Sieger waren: WJ U18 Loreley Meuter (Clara-Schumann) in 32:48 min, Frauen: Helena Krüger (VfL Keyenberg) in 27:36 min, W40 Nina Windhausen (Waldniel) in 22:42 min, W50 Maren Hackel in 24:59 min, W75 Marianns Spronk (Weeze) in 28:22 min. Bei den Herren siegten in ihrer Altersklasse: MJ U20 Jan Drever (Waldniel) in 19:24 min, Männer: Henry Krumm (Waldniel) in 17:18 min, M35 Tobias Theves (DJK Herzogenrath) in 21:35 min, M40 Tobias Sühling (Waldniel) in 18:54 min, M45 Andreas Kiekhöfel (TuS Oedt) in 21:22 min, M50 Frank Schramm in 18:50 min, M55 Holger Falk (TV Lobberich) in 20:15 min, M60 Michael Chmielewski (Oedt) in 22:32 min, M65 Hans Faassen (Scopias Venlo) in 25:28 min



Start zum Nordic-Walking Lauf auf den Hinsbecker Höhen.

Fotos: Koch



Der von allen gefürchtete Anstieg kurz vor dem Ziel fordert nach einmal alle Reserven.

und M70 Ger Janssen (Scopias Venlo) in 28:24 min. Zum abschließenden Lauf über 10 Kilometer traten 76 Läufer*innen aus 30 Vereinen an, wobei die meisten (sechs Läufer) vom TuS Oedt kamen. Hier lieferten sich Darius Spychala (LG Ultralauf) und Lucas Vehling (Mönchengladbacher LG) ein Kopf-an-Kopf-Rennen, dass ersterer mit 5 Sekunden Vorsprung in 36:43 min gewann. Sieger der Altersklassen wurden: Frauen Rebecca Bein in 43:33 min, W30 Berna Ekmekci in 53:11 min, W35 Dorothee Balschuweit (SuS Bertlich) in 49:22 min, W40

Jana Nikaj in 48:55 min, W45 Rieke Hammes in 51:43 min, W50 Gitta von der Burg (TuS Oedt) in 53:44 min, W55 Ulrike Zeitz (Kevelaer SV) in 48:09 min und W70 Gerda Peeters Delauw (Venray) in 1:02:41 Std. Bei den Herren siegten in ihrer Altersklasse: MJ U20 Lukas Müller (Clara-Schumann) in 48:07 min, Männer Darius Spychala (LG Ultralauf) in 36:43 min, M30 Marc Weenen (Lauftreff Kempfen) in 39:40 min, M35 Lucas Vehling (MG) in 36:48 min, M40 Thorsten Riepe (Waldniel) in 37:10 min, M45 Christian Heer (Team Erdinger Alkoholfrei) in 40:22 min, M50 Guido Wender (Oedt)

in 41:55 min, M55 Uwe Hilgers (Neukirchen-Vluyn) in 48:26 min, M60 Johann van Gageldonk (Scopias Venlo) in 45:08 min, M65 Ralf Laermann (Wegberg) in 44:36 min und M70 Wolfgang Hümbts (Duisburg) in 1:00:14 Std. Ihren Spaß beim Lauf hatten auch Carina Smeets und Dina Busch, die im 10 Kilometerlauf die letzten Plätze belegten. Als sie zu Beginn der letzten Runde, mit großem Abstand zum Läufer vor ihnen, am Starterpult vorbeikamen, meinten sie fröhlich: Jetzt könnt ihr auch bald Feierabend machen! Darauf freuten sich dann rund 50 Helfer des VfL Hinsbeck,

die sich nach rund sieben Stunden mit Aufbau, Läufen, Auswertung und Abbau bei frischen 2 Grad Celsius auf etwas Wärme freuten. Ihnen dankt der Verein für ihr Engagement, denn ohne solche Mitglieder könnte kein kleiner Sportverein solche Events erstellen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 02. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
30.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulos
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unsorort.de/nettetal

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unsorort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenbergberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende

Freitag

3 / 2
Grad

Samstag

3 / -1
Grad

Sonntag

5 / 2
Grad

8. Niederrheinischer Waldlauf-Cup

Erstmals ausgetragen als Gemeinschaftscup dreier Vereine



Beim Niederrhein-Cup über die Kurzstrecke gewannen (v.l.) Stefan Wrede, Michael Chmielewski, Frank Schramm, Dominik Douteil und Björn van Weegen.



Sieger des diesjährigen Niederrhein-Cups über die Langstrecke.

Fotos: Koch

Hinsbeck/Viersen/Krefeld (hk). Zum ersten Mal wurde der Niederrheinische Waldlauf-Cup, der zum 8. Mal stattfand, in diesem Jahr als Veranstaltung dreier Vereine ausgetragen. Neben den bisherigen Vereinen, der LG Viersen mit seinem 75. Herbstlauf „Rund um den Bismarckturm“ und dem VfL Hinsbeck im Januar mit seinem 31. „Waldlauf auf

den Höhen“ kam der Verein Seidenraupen Krefeld mit seinem 18. „Seidenraupen-Cross“ im Herbst hinzu. Die hierbei auf den jeweiligen drei Kurzstrecken gelaufenen Zeiten wurden zusammengefasst, ebenso die Zeiten bei der Langstrecke. Für die Sieger der Altersklassen M/WJ U18-M/W35, M/W40-M/W55 und M/W60 und älter waren nach

dem Hinsbecker Lauf Preise ausgesetzt worden. Die Sieger der Saison 2022/2023 beim 8. Niederrheinischen Waldlauf-Cup sind bei den Herren über die Kurzstrecke (5 km bzw. 6 km) in der Altersklasse MJ U18 bis M35 Stefan Wrede (CSV Marathon Krefeld) in der Gesamtzeit von 1:13:35 Std., in der Altersklasse M40 bis M55 Frank Schramm in

1:02:23 Std. vor Björn van Weegen (TSV Weeze) in 1:13:14 Std. und Dominik Douteil (VfL Hinsbeck) in 1:31:12 Std. Die Altersklasse M60 und älter gewann Michael Chmielewski (TuS Oedt) in 1:12:42 Std. Von den Damen nahm keine Läuferin an allen drei Wettbewerben teil. Über die Langstrecke (16 km bzw. 10 km) siegte

bei den Frauen in der Altersklasse WJ U18 bis W35 Berna Ekmekci in 3:14:10 Std., in der Altersklasse W40 bis W55 Jana Nikaj in 3:01:22 Std. vor Rieke Hammes in 3:14:17 Std. Bei den Männern siegte in der Altersklasse MJ18 bis M35 Darius Sychala (LG Ultralauf) in 2:13:47 Std. vor Marc Weenen (Lauftreff

Kempfen) in 2:29:22 Std. und Ruslan Kallibekow (Lauftreff Kempfen) in 2:48:22 Std. In der Altersklasse M40 bis M55 siegte Martin Hensel (Lauftreff Kempfen) in 2:49:42 Std. vor Uwe Jakubowski (TV Schiefbahn Tri-Team) in 2:59:11 Std. und Stephan Pasch (VfL Hinsbeck) in 3:27:40 Std.

Azubis pflanzen Bäume

13 neue Straßenbäume für Hermann-Höges-Straße in Süchteln



Foto: Stadt Viersen

An der Hermann-Höges-Straße in Süchteln haben die städtischen Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau damit begonnen, 13 neue Straßenbäume zu pflanzen. Die Pflanzarbeiten werden voraussichtlich am heutigen Mittwoch, 18. Januar, beendet. Für die Neupflanzungen wurde drei verschiedene

Baumarten ausgewählt: die Blumenesche, die Schneefelsenbirne und der Blasenbaum. Die zuvor an diesem Standort stehenden Bäume waren während der vergangenen trockenen Sommer abgestorben oder nicht mehr stand-sicher. Vor der Neubepflanzung mussten die bisherigen Stand-

flächen überarbeitet werden, denn sie waren für die sich verändernden Bedingungen mit ausbleibenden Niederschlägen und hohen Temperaturen nicht mehr geeignet. Diese vorbereitenden Er-tüchtigungs-Arbeiten wurden von einem Fachunter-nehmen erledigt. Hinweis an die Redaktionen:

Fassadenbrand

Nettetal-Lobberich (red). Der Löschzug Lobberich wurde am Donnerstag, 19. Januar gegen 2.45 Uhr zu einem Kleinbrand auf die Karl-Egmond-Straße alarmiert. Dort sollte auf einer Baustelle Isoliermaterial auf einem Gerüst brennen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich heraus, dass die Holzfassade eines Neubaus brannte. Zur Unterstützung wurden der

Löschzug Hinsbeck, der Einsatzleitwagen aus Breyell und der Rettungsdienst nachalarmiert. Insgesamt gingen drei Trupps unter Atemschutz mit Strahlrohren zur Brandbekämpfung vor. Mithilfe der Drehleiter wurde der komplette Dachbereich kontrolliert. Die Lösch- und Revisionsarbeiten gestalteten sich aufwendig, da

mehrere Glutnester schwer zu erreichen waren. Gegen halb fünf konnten die ersten Einsatzkräfte aus dem Einsatz erlassen werden. Die letzten Kräfte verließen gegen 7 Uhr die Einsatzstelle. Insgesamt waren 32 Einsatzkräfte mit neun Fahrzeugen im Einsatz. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Einfach gut aufgehoben fühlen!

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Experten-Vorträge im Februar und März 2023

01.02.2023, 15.00 Uhr | Schilddrüsenknoten – Moderne operative Therapie
Ltd. Oberärztin Dr. med. Judith Corvin

08.02.2023, 15.00 Uhr | Muskelschonendes OP-Verfahren beim Hüftgelenkersatz
Oberarzt Dr. med. univ. Cristian Cocis

22.02.2023, 15.00 Uhr | Neue digitale Technik bei der Implantation einer Knieendoprothese
Chefarzt PD Dr. med. Marcel Haversath

01.03.2023, 15.00 Uhr | Darmkrebs – Vorsorge, Diagnostik, Therapie, Nachsorge im Darmkrebszentrum Nettetal
Chefarzt Dr. med. Hendrik W. Keller | Oberarzt Dr. med. Jochen Post

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum im Untergeschoss des Krankenhauses statt.

Präsenz-Vortrag!
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter
Tel. 02153 125-845 oder
info@krankenhaus-nettetal.de

Sicherheit hat für uns weiterhin oberste Priorität!
• Einlassregeln und Sicherheitsmaßnahmen werden der aktuellen Lage entsprechend angepasst. Erfragen Sie diese bitte bei der Anmeldung.
• Konsequentes Hygienekonzept
• Begrenzte Teilnehmerzahl

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH | Sassenfelder Kirchweg 1 | 41334 Nettetal
Tel. 02153 125-0 | Fax 02153 125-718 | info@krankenhaus-nettetal.de | www.krankenhaus-nettetal.de



Karneval der KG Hinsbecker Jüüten

Hinsbeck (hk). Die karnevalistische Zeit macht sich in den Ankündigungen bemerkbar. Die KG Hinsbecker Jüüten veranstaltet zunächst am Samstag, 4. Februar im Jugendheim Hinsbeck ab 14:11 Uhr unter dem Motto „Jubel-Trubel-Heiterkeit“ eine Kinder-sitzung. Dem folgt am Samstag, 11. Februar ab 18 Uhr ebenfalls im Jugendheim ein „Kneipenkarneval“ für Jung und Alt. Hier kann

man ein gutes Bier trinken, Karten spielen oder auch Tanzen und so einiges mehr erleben. Zu beiden Veranstaltungen lädt die KG Hinsbecker Jüüten herzlich ein.

Am Karnevalssonntag, 19. Februar, startet um 11 Uhr der von der KG veranstaltete Hinsbecker Karnevalsumzug.

Anmeldungen für die Teilnahme am Umzug können bis zum 11. Februar

bei der Präsidentin Margret Hendrix unter der E-Mail margret.hendrix@t-online.de

erfolgen. Der Umzug führt von der Parkstraße über Wankumerstraße, Markt, Hauptstraße, Landstraße, Verbindungsstraße, Neustraße und Markt zurück zum Aufstellungsort. Die Anwohner des Zugweges werden gebeten, den Weg von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.



Karnevalsumzug 2020 in Hinsbeck mit dem Wahrzeichen, der Stammenmühle, auf einem Wagen.
Foto: Koch

Jahreshauptversammlung des Löschzug Lobberich

Nettetal-Lobberich (red). Am Freitagabend, 13. Januar fand im Gerätehaus Lobberich an der Eremitenstraße die Jahreshauptversammlung des Löschzuges Lobberich für das Berichtsjahr 2022 statt. Dabei gab es eine Ehrung sowie einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Neben den aktiven Feuerwehrfrauen und -männern waren auch die Mitglieder der Ehrenabteilung und die Gäste Leiter der Feuerwehr Leo Thoenissen, sein Stellvertreter Dennis Feldges,

Ortsvorsteher Harald Post und Ehrengast Reinhold Heußen anwesend.

Löschzugführer Jörg Peschkes eröffnete pünktlich um 19.30 Uhr und hieß alle Anwesenden mit einem Neujahrsgruß herzlich willkommen.

Nach der Begrüßung gedachte man in einer Schweigeminute den verstorbenen Kameraden des Löschzuges. Im anschließenden Grußwort dankte der Leiter der Feuerwehr Leo Thoenissen allen Mitgliedern des Löschzuges für ihren

ehrenamtlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr 2022 für die Bürgerschaft der Stadt Nettetal. Weiter gab er einen Vorausblick auf die zukünftige Entwicklung der Feuerwehr Nettetal.

Im umfangreichen Jahresrückblick schaute man auf das Jahr 2022 zurück. Der in bewährter Form von Geschäftsführer Dirk Heussen vorgetragene Bericht war anschaulich und sehr informativ. So gehören dem Löschzug Lobberich gegenwärtig 46 aktive Kameradinnen



v.l. stellvertretender Löschzugführer Johannes Boyxen, Jubilar Danny Semnet (25-jähriges) Löschzugführer Jörg Peschkes.
Foto: Feuerwehr Nettetal

und Kameraden sowie 13 Mitglieder der Ehrenabteilung an. Zu 166 Einsätzen wurde der Löschzug im vergangenen Jahr alarmiert, das sind drei Einsätze weniger gegenüber dem Vorjahr. Um die hohe Anzahl an Einsätzen abarbeiten zu können, wird sich nicht nur vor Ort mit regelmäßigen Diensten fortgebildet. Es wurden etliche Lehrgangs- und Seminarplätze erfolgreich belegt, welche auf Stadt- sowie Kreisebene und am Institut der Feuerwehr in Münster stattfanden. Kassierer Hans Benders berichtete über den Zustand der Mannschaftskasse. Für seine Arbeit wurde er auf Vorschlag der Kassenprüfer Andreas Boje und Kilian Lotze einstimmig entlastet. Durch die Wiederwahl vertritt Tim Langecker in den kommenden zwei Jahren weiter die Interessen

der Mannschaft im Vorstand.

Zum Abschluss der Versammlung ehrte Löschzugführer Jörg Peschkes und der stellvertretende Löschzugführer Johannes Boyxen für 25-jährige Mitgliedschaft Danny Semnet. Ebenfalls auf 25-jährige Diensttätigkeit schaut Rene Klaumünzner. Seine Ehrung konnte nicht vorgenommen werden, da er beruflich bedingt nicht anwesend sein konnte. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Eine Änderung gab es auch im Vorsitz der Ehrenabteilung. Nach 18-jähriger Tätigkeit gab der langjährige Sprecher Helmut Zohlen auf eigenem Wunsch sein Amt in neue Hände. Fortan übernimmt diese Aufgabe Paul Abels.

Nach anderthalb Stunden schloss Löschzugführer Jörg Peschkes die harmonisch verlaufene Versammlung.

Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm



2

Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.



Jede Woche **GRATIS!**

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**



MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMATAL, NIEDERKRÜTTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

Internet: www.grenzlandnachrichten.com E-Mail: grenzlandnachrichten@rtv.de

ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339

regio@rautenberg.media oder im Internet

www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

☐ 1 Rote Strandtasche ☐ 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug

☐ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

☐ DRUCK

Satz.Druck.Image.

☐ WEB

24/7 online.

☐ FILM

Perfekter Drehmoment.

Feuer auf Baustelle der Kita Stadionstraße



Fotos: Stadt Nettetal



Nettetal (red). Wie hoch der Schaden ist, steht aktuell noch nicht fest. Klar ist jedoch, dass ein Feuer auf der Baustelle der neuen Kita Stadionstraße in Nettetal-Lobberich in der Nacht zum 19. Januar umfangreiche Reparaturarbeiten nach sich ziehen wird. In der Nacht auf Donnerstag erfolgte gegen kurz nach 3 Uhr die Alarmierung der Löschzüge aus Lobberich und Hinsbeck, die mit insgesamt neun Fahrzeu- gen und mehr als 30 Kräften anrückten. Vorgefunden wurde eine in Teilen brennende Fassade, die von der Feuerwehr gelöscht wurde.

Gegen sieben Uhr waren die Löscharbeiten beendet. Am Donnerstag erfolgte die Notabdichtung des betroffenen Gebäude-teils durch eine Dachdeckerfirma. Entgegen erster Befürchtungen scheinen tragende Teile des Neubaus nicht beschädigt worden zu sein. Wie hoch das Schadensmaß durch Feuer, Löschwasser und Ruß ist, klärt nun ein Brandsachverständiger. Zudem wird durch die Polizei nach der Schadenursache gesucht. Bürgerinnen und Bürger, die im besagten Zeitraum auffällige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon

02162/377-0 bei der Kreispolizei Viersen zu melden.

Treffen der Hinsbecker Ortslandwirte

Hinsbeck (hk). Nach drei Jahren der Corona bedingten Pause trafen sich Mitte Januar die Hinsbecker Ortslandwirte zu ihrer normalen Jahresversammlung. Unter der Leitung des Vorsitzenden Lothar Dellen wurden verschiedene wichtige aufgelaufenen Punkte für die Landwirte angesprochen. Der Hegering Nettetal, eine Vereinigung der auf Nettetaler Gebiet aktiven Jäger, bat darum, Flurstücke mit Graseinsaat schon jetzt im Winter anzumelden, sodass dann im Frühjahr kurz vor der Mahd schon alle wichtigen Daten erfasst sind. Kurz vor dem Termin des Mähens muss der Landwirt

dann die Graspazelle nur noch anmelden. Anschließend erfolgt ein Überflug mit einer speziell ausgerüsteten Drohne, wobei mittels Wärmebildkamera im Gras verstecktes Jungwild erkannt wird und geborgen werden kann. Alle Landwirte sollten sich bereit erklären, hierbei mitzumachen, um das Jungwild zu schützen. Ein weiteres Gesprächsthema war die Unterhaltung der Wirtschaftswege und die Asphaltierung von Schotterwegen. Eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Nettetal wird dadurch gefördert, dass immer die gleichen, der Landwirtschaft nahestehenden Mitarbeiter

des Bauhofes mit den Landwirten die jeweiligen Probleme angehen. Der Umgang mit Banketten, die den Wasserabfluss von der Straße hindern, und das zu kurze Pflügen an die Banketten heran sind solche gemeinsamen Themen. Als Wahlleiter bei den turnusgemäß anfallenden Wahlen fungierte Ortsvorsteher Heinrich Ophoves. Hierbei wurden für eine Wahlperiode von sechs Jahren Lothar Dellen als Vorsitzender, Christoph Pasch als stellvertretender Vorsitzender und Michael Baaken als Kassierer gewählt. Beisitzer sind Michael Kersten, Wilhelm Thönes und Konrad Steger.



Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Nettetal (red). Der Gesprächskreis ist ein Angebot für pflegende Angehörige, bei dem zum einen fachliche Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Pflege, Selbstfürsorge und Alltagsgestaltung vermittelt werden. Zum anderen bietet der Gesprächskreis einen Ort zum Austausch untereinander, zum Erzählen, Durchatmen und Miteinander sein. Er wird von Pflegekräften und Sozialarbeitern begleitet. Auch in diesem Jahr wird der Gesprächskreis vom Pflegestützpunkt der Stadt Nettetal in Kooperation mit dem städtischen Krankenhaus Nettetal angeboten und durchgeführt. Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet im ersten Quartal des Jahres im Städtischen Krankenhaus Nettetal, Sassenfelder Kirchweg 1, 41334 Nettetal am 28. Februar und 30. März



Foto: Fotolia

jeweils von 14 bis 16 Uhr statt. Im Generationentreff Doerkesstuben, An St. Sebastian 37, 41334 Nettetal wird der Kurs am 14. Februar, 14. März und 11. April jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr angeboten. Für Fragen und nähere Informationen steht Esther

Magdalena Gomez Luis als Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes unter der Telefonnummer 02153/898-5027 zur Verfügung. Gerne kann auch eine E-Mail an Senioren@nettetal.de gesendet werden.

SMILE OPTIC
 alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
 Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

jetzt 41x in NRW

SMILE OPTIC
 alle Brillen - ein Preis
 www.smileoptic.de

Betrug über WhatsApp - immer wieder Opfer

Kreis Viersen (ots). Allein in dieser Woche: Montag - Willich, ein fünfstelliger Betrag. Dienstag - Viersen, ein vierstelliger Betrag. Dienstag - Tönisvorst, ein vierstelliger Betrag. Mittwoch - Viersen, ein vierstelliger Betrag. Mittwoch - Willich, ein vierstelliger Betrag. Drei Tage, fünf Menschen aus dem Kreis Viersen, die Anzeige erstattet haben, weil sie Opfer eines WhatsApp-Betrugs geworden sind. Weit über 20.000 Euro sind so in den Händen von Betrügern gelandet. Deren Masche ist

eine WhatsApp. Sie beginnt mit „Hallo Mama“ oder „Hallo Papa“. Antwortet das potentielle Opfer, berichtet das vermeintliche „Kind“ von einem kaputten Handy und einer neuen Nummer, die es jetzt habe - eben dieser Nummer, von der es jetzt gerade schreibt. Dann kommt die Forderung, doch eben eine Rechnung zu begleichen, weil das Online-Banking auch noch nicht wieder funktioniere. Die Polizei Viersen hat schon häufig über diese Masche berichtet. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 308 An-

zeigen. In 98 Fällen waren die Täter erfolgreich und erbeuteten insgesamt mehr als 250.000 Euro. Von den 20 angezeigten Tagen im Dezember endeten acht mit Überweisungen durch die Opfer. Hierbei erbeuteten die Betrüger mehr als 20.000 Euro. Die Polizei rät: Seien Sie misstrauisch, wenn Ihr Kind Ihnen per WhatsApp eine neue Nummer schickt. Prüfen Sie das durch einen Anruf auf der alten, Ihnen bekannten Nummer. Ignorieren Sie Aufforderungen, Geld zu überweisen, die Sie per WhatsApp bekommen.

Ein versuchter und ein vollendeter Einbruch in Einfamilienhäuser

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Samstag gegen 18.20 Uhr waren die Bewohner eines Einfamilienhauses auf dem Lorbeerweg in Waldniel außer Haus. Über ihre Innenkamera wurden verdächtige Geräusche auf ihr Handy gemeldet. Bei der Rückkehr stellten sie Hebelspuren an der

Terrassentüre fest. Ins Haus konnten die Täter nicht gelangen. In der Zeit von 13.10 bis 19:40 Uhr gelangten bislang unbekannte Täter durch den Garten an die Rückseite eines Einfamilienhauses auf der Straße Rüsgenfeld in Waldniel. Sie hebelten die Terrassentüre auf und durchsuchten die

Räumlichkeiten. Nach ersten Erkenntnissen wurde Bargeld in unbekannter Höhe gestohlen. Ob es sich bei beiden Taten um dieselben Täter handelt, ist noch unklar. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162 377 0 erbeten.

Einbruch in Einfamilienhaus

Schwalmtal-Amern (ots). Unbekannte brachen am Samstag, 21. Januar zwischen 15:30 und 00:20

Uhr die rückwärtig liegende Terrassentüre eines freistehenden Einfamilienhauses an der Straße

Rüsgen auf. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter 02162-377-0 erbeten./

Missbrauch von Notrufen - Beschuldigter vergisst Ausweisdokumente im Fahrzeug

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). In der Nacht zu Mittwoch hielt ein 20-Jähriger Intensivtäter die Beamten aus Viersen auf Trab. Zunächst tätigte er einen Notruf, wodurch unnötigerweise ein Streifenwagen gebunden wurde. Die Beamten konnten keinerlei Feststellungen machen. Wenig später rief er erneut bei der Leitstelle der Polizei an und meldete zwei verdächtige Personen. In der Nähe des Einsatzortes stellten die Beamten einen fahrenden Pkw mit ausgeschaltetem Licht fest. Als die Beamten ihn anhalten

wollten, floh er, bis das Streifenteam ihn aus den Augen verlor. In der Nähe stand das Fahrzeug verlassen mit warmer Motorhaube. Außerdem hatte der Täter das Fahrzeug nicht verschlossen. Im Innenraum fanden die Einsatzkräfte neben dem Ausweis des vermeintlichen Fahrers auch einen Teleskopschlagstock und ein Messer. Nachdem der 20-Jährige erneut den Notruf wählte und versuchte, die Beamten von seinem Fahrzeug wegzulocken, kehrte er gemeinsam mit einigen Freunden zu seinem

Fahrzeug zurück. Dort konnte er jedoch durch unsere zivilen Einsatzkräfte festgehalten werden. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass er weder im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist, noch zum Zeitpunkt seiner Fahrt nüchtern war. Daher durfte er die Beamten für einen Alkoholtest zur Wache begleiten. Auf den Nettetaler kommen nun mehrere Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren zu. In der Vergangenheit trat er bereits mehrfach wegen Eigentumsdelikten in Erscheinung.

Einbruch in Doppelhaushälfte

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Samstag, in der Zeit von 19.40 Uhr bis Sonntag 1.25 Uhr wurde in eine Doppelhaushälfte auf der Breslauer Straße in Schwalmtal-Waldniel ein-

gebrochen. Die bislang unbekannten Täter gelangten durch den Vorgarten an ein Kellerfenster und hebelten es auf. Im Haus durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten. Es wurden

Armbanduhren und eine geringe Menge Bargeld gestohlen. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162 377 0 erbeten.

Pedelec Fahrerin bei Unfall schwer verletzt

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Samstag, gegen 10 Uhr, befuhr ein 39-jähriger PKW Führer aus Waldniel von einem Supermarktparkplatz auf die Bahnhofstraße. Dabei missachtete er die Vorfahrt

einer 76-jährigen Pedelec Fahrerin, die sich ebenfalls auf der Bahnhofstraße befand und ihrerseits in die Parkplatzzufahrt einbiegen wollte. Es kam auf der Fahrbahn der Bahnhofstraße zum Zu-

sammenstoß zwischen PKW und Pedelec. Die ebenfalls aus Waldniel stammende Pedelec Fahrerin verletzte sich dabei schwer und wurde mit dem Rettungswagen einem Krankenhaus zugeführt./ot

Bargeld aus Auto gestohlen - Kripo sucht Zeugen

Niederkrüchten-Elmpt (ots). Am Mittwoch gegen 12 Uhr war ein 84-jähriger Elmpter bei der Sparkassenfiliale auf der Goethestraße und hatte Geld abgehoben. Als er zurück in seinem Auto war, öffnete eine ihm unbekannte Frau die Beifahrtür. Sie würde für

Kinder in Not sammeln und bat um eine kleine Spende. Bei sich hatte sie eine Sammelmappe, mit der sie den Blick auf den Beifahrersitz verdeckte. Hier hatte der Elmpter, nachdem der den Pkw bestiegen hatte, das Bargeld gelegt. Als die Frau dann

wegging, war das Geld verschwunden. Wohin die Diebin gegangen war, konnte der Senior nicht sagen. Die Unbekannte ist ca. 55 Jahre und etwa 1,70 Meter groß. Sie hat eine kräftige Statur und hat blonde bis hellbraune Haare. Sie trug einen weißen Pullover und eine dunkle Hose. Hinweise auf die Trickdiebin bitte an die Kripo in Dülken über die 02162-377-0.

Einbruch in Doppelhaushälfte

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Samstag, in der Zeit von 19.40 Uhr bis Sonntag 1.25 Uhr wurde in eine Doppelhaushälfte auf der Breslauer Straße in Schwalmtal-Waldniel ein-

gebrochen. Die bislang unbekannten Täter gelangten durch den Vorgarten an ein Kellerfenster und hebelten es auf. Im Haus durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten. Es wurden

Armbanduhren und eine geringe Menge Bargeld gestohlen. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162 377 0 erbeten.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölnr Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölnr Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:

Telefon: 02162-377-0

Burggarde Brüggen mit Gardetreffen



Bunte Garden - wie hier auf dem Foto aus dem Jahr 2020 - gehören zum Bild des Karnevals.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Die Burggarde Brüggen, gegründet 2011, feiert in diesem Jahr ihr 11-jähriges Jubiläum nach, coronabedingt ging es vorher nicht. Nach dem Biwak am Samstag,

28. Januar, sind alle ab 13.11 Uhr zum Gardetreffen in die Burggemeindehalle eingeladen. Ab 20 Uhr startet dann dort die große Jubiläumsparty bei freiem Eintritt.

Der Sonntag, 29. Januar, gehört dann insbesondere den Kindern. Um 14.11 Uhr beginnt in der Burggemeindehalle die große Kindersitzung. Bunte Kostüme und Stimmung sind angesagt!

Container nach Burundi

Hilfe für das afrikanische Land weiter erforderlich

Brüggen (fjc). Burundi braucht weiter Hilfe und Unterstützung. Bei der Oktober-Reise nach Burundi wurde die Reisegruppe des Fördervereins „Oase des Friedens in Burundi“, Krefeld, mit dem Vorsitzenden Michael van Ameln und den Mitgliedern Sebastian und Irmgard Boekels sowie Friedhelm Leven mit der mangelhaften Ausstattung im Behindertenzentrum Zachäus-Haus in Gitega und des Krankenhauses in Songa konfrontiert. Die Bene-Terezya-Schwester benötigen dringend Unterstützung. Federführend ist es Sebastian Boekels gelungen, kurzfristig eine bezahlbare Transportmöglichkeit nach Burundi zu finden. Es wurde bereits Stellplatz in einem Container gesichert. Neben Krankenhausmaterialien werden folgende Dinge (gern natürlich gebraucht) benötigt: Unterarmgehhilfen (Krücken), Rollstühle, Bandagen (Sprunggelenk, Knie), große Töpfe und Pfannen - Kantinengröße, Thermoskannen, gute Laptops oder iPads, Handtücher, Decken, Bettlaken, Nähmaschinen (bevorzugt mechanisch!), einfaches Werkzeug, z.B. Handhobel,



Tura-Vorstandsmitglied Martin Paschmanns (links) überreicht Trikots für Burundi an Friedhelm Leven. Foto: Burundihilfe Brüggen

-bohrmaschine. Die benötigten Materialien werden hier von der Burundihilfe e.V. gesammelt und per LKW in den Westerwald geschafft, von wo der Weitertransport durch den Förderverein „Oase des Friedens in Burundi“ voraussichtlich noch im Februar organisiert wird. Für die Partnerorganisation der „Burundi-Hilfe e.V.“ in Burundi werden darüber hinaus Fußballtrikots von Tura

Brüggen mitgenommen - im Bild überreicht Tura-Vorstandsmitglied Martin Paschmanns Trikots an Friedhelm Leven, der auch als Vorstandsmitglied der „Burundi-Hilfe e.V.“ die Hilfslieferung unterstützt. Kontakt per Mail: kontakt@burundi-hilfe.org. Tura Brüggen unterstützt damit im Jubiläumsjahr zum 100jährigen Bestehen die Burundihilfe.

LOKALES

Neues im Haus Gorissen Waldniel

Bald Anlauf- und Beratungsstelle am Markt in Waldniel

Schwalmtal (fjc). Das „Haus Gorissen“ mit der Hausnummer 22 am Markt in Waldniel wird derzeit saniert und umgebaut. Während in den hinteren Gebäudeteilen demnächst ein Kindergarten untergebracht werden soll, zieht in das Vorderhaus eine Beratungsstelle der Gemeinde Schwalmtal ein. Unter der Überschrift „Markt 2.2: lokal, modern, inklusiv, jung und alt, souverän, aktiv und selbstbestimmt älter werden in Schwalmtal“ finden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hier zukünftig die kostenlosen Beratungsstellen der Gemeinde für Familie, Senioren, Schwerbehinderung sowie die Beauftragte für Kultur und Tourismus.

Zudem gibt es dort einen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger. Hier kann man dann bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen, gemeinsam Zeit verbringen, sich zu Angeboten in der Gemeinde informieren oder die Beratungsangebote nutzen. Regelmäßig finden hier kostenlose Informations- und Bildungsangebote für ein souveränes, aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in der Gemeinde statt. Hierzu gehören



Im Haus Gorissen - Waldniel Markt 22 - zieht demnächst eine Beratungsstelle der Gemeinde ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Bildungsangebote zum souveränen Älterwerden, es werden Begegnungen ermöglicht um neue Freundeskreise zu finden, Kultur, Bildung und Stärkung des

Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Informationen erhält man

HEGHOLZ Tel. 021 53/8397
www.hegholz.de
Möbelschreinerei Nettetel-Lobberich

Ehrenamtes haben ebenfalls hier ihren Platz. Das Projekt Markt 2.2 wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für

auch unter www.strategie-gegen-einsamkeit.de, sowie www.esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html.

Hilfeleistung nach Verkehrsunfall

Schwalmtal (fjc). Die Kräfte des Löschzugs Waldniel wurden am 19. Januar kurz vor 7 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Landstraße 3 in Höhe Hehler gerufen. Hier war es bei Schneetreiben im Einmündungsbereich Hehler zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen, bei dem eine Fahrerin eingeklemmt war, die Feuerwehr musste sie mit technischem Hilfsggerät befreien. Währenddessen wurde sie vom mitalarmierten Rettungsdienst und Notarzt versorgt und nach erfolgreicher Rettung in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung transportiert. Zeitgleich sicherten weitere Einsatzkräfte die Einsatzstelle ab und stellten den Brand-



Auf der L3 in Höhe Einmündung Hehler war es bei Schneefall zu einem Unfall gekommen. Foto: Feuerwehr Schwalmtal

schutz sicher. Auch die zweite Fahrzeugführerin wurde von einem weiteren Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Feuerwehr und Rettungsdienst waren

insgesamt mit 30 Einsatzkräften und neun Fahrzeugen rund anderthalb Stunden im Einsatz. Die Kreispolizeibehörde Viersen nahm die Ermittlungen zum Verkehrsunfall auf.

Kita St. Gertrudis ist erweitert

Vorige Erweiterung vor genau zehn Jahren

Dilkrath (fjc). Der gesamte Umbauplan abgeschlossen werden kann. Der Kindergarten Dilkrath nahm seine Tätigkeit erstmals 1991 mit einer Gruppe im heutigen Pfarrsaal auf. Im Jahr danach waren die Umbauarbeiten im und am ehemaligen Schulkomplex (frühere Volksschule Dilkrath)



Der erste Erweiterungsbau an der Kita Dilkrath wurde vor jetzt zehn Jahren fertiggestellt. Fotos: Franz-Josef Cohnen



Der Erweiterungsbau für die dritte Gruppe an der Kita St. Gertrudis ist fertiggestellt.



Pastor Thorsten Aymanns (rechts) bei der Einsegnung der Erweiterung vor zehn Jahren.

abgeschlossen, man konnte umziehen und ab September 1992 mit zwei Gruppen arbeiten. Um auch unter Dreijährige aufnehmen zu können, waren 2012 weitere Um-

baumaßnahmen erforderlich, um deren Betreuung sicherstellen zu können. Hierzu gehörte auch ein neuer Eingangsbereich, der die bisher getrennten Gebäudeteile verband. Vor

jetzt genau zehn Jahren, nämlich am 19. Januar 2013, wurden die Erweiterungsbauten durch den damaligen Pfarrer Thorsten Aymanns und Diakon Franz-Josef Cohnen

eingesegnet. Die dritte Gruppe wurde zunächst provisorisch im Turnraum untergebracht. Nun wurde dafür im neuen Erweiterungstrakt Platz geschaffen.

Wohnungsbrand

Nettetal-Lobberich (red). Am frühen Sonntagmorgen, 22. Januar um 7.17 Uhr wurden die Löschzüge Lobberich und Breyell und der Einsatzleitwagen mit dem Stichwort „Wohnungsbrand“ zu einem Wohn- und Geschäftshaus auf der Hochstraße im Stadtteil Lobberich alarmiert. Im Einsatzverlauf erfolgte die Alarmierung des

Löschzuges Hinsbeck. In einer im 1. Obergeschoss gelegene Wohnung war ein Brand ausgebrochen, bei dem 8 Personen aus dem Gebäude über Dreh- und Steckleiter sowie Treppe gerettet wurden. Diese Personen verletzten sich durch das Einatmen von Rauchgasen und mussten durch den Rettungsdienst behandelt werden. Da es sich

um eine größere Anzahl von Verletzten handelte, koordinierte ein leitender Notarzt und der organisatorische Leiter Rettungsdienst die Behandlung als auch den Transport der Verletzten in Krankenhäuser. Beim Eintreffen drang Feuer und Rauch aus der betreffenden Brandwohnung. Unter Umluft unabhängigen Atemschutz nahmen drei Trupps die Brandbekämpfung als auch die Menschenrettung vor. Auf der Außenseite des Gebäudes leitete man ebenfalls Lösch- und Rettungsmaßnahmen ein. Die Brandwohnung ist derzeit nicht bewohnbar, alle weiteren Wohnungen

blieben unbeschädigt. Das Deutsche Rote Kreuz vorsorgte die Einsatzkräfte bei winterlichen Temperaturen mit Heißgetränken. Der Einsatz dauerte knapp drei Stunden, an dem 56 Einsatzkräfte mit zehn Fahrzeugen beteiligt waren. Während des Einsatzes kam es zu Verkehrsbehinderung, da teilweise Straßenflächen gesperrt waren. Der Rettungsdienst war mit acht Rettungswagen und zwei Notärzten vor Ort. Brandursache und Schadenshöhe sind der Feuerwehr nicht bekannt und kann hierzu keine Auskünfte erteilen. Die Bandursachenermittlung wurde durch die Polizei aufgenommen.

Niederkrüchten nährisch



Auf volle Säle und gute Stimmung freuen sich die Karnevalisten bei ihren Veranstaltungen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Niederkrüchten (fjc). Der Karnevalsverein Maak Möt Brempt, die Schnattergänse und die Prinzengarde sorgen in dieser Session für buntes Treiben zu Fastelavend in Niederkrüchten. Nach den Schnattergänsen, die bereits am 28. Januar ihre Sitzung haben, geht es am Freitag, 3. Februar, mit dem KV „Maak Möt“ Brempt und der „Bunten Nacht“ in der Begeg-

nungsstätte weiter. Dort folgt am Freitag, 17. Februar, dann die „Kölsche Party-nacht“. In St. Bartholomäus Niederkrüchten feiert man am Samstag, 18. Februar, um 18 Uhr einen heiteren „Gottesdienst der Freude“. Nach dem Tulpensonntagszug am 19. Februar trifft man sich wieder in der Begegnungsstätte am Oberkrüchter Weg zur Zug-Abschluss-Fete.

Gemeindebibliothek am dritten Samstag im Monat geschlossen

Niederkrüchten (red). Zwischen 10 und 13 Uhr öffnet die Gemeindebibliothek in Niederkrüchten traditionell am ersten und dritten Samstag im Monat ihre Türen. Die Öffnungszeiten am Wochenende sind besonders bei Berufstätigen beliebt. Am jeweils ersten Samstag lädt außerdem Vorlesepatin Gaby besonders die kleinsten

Besucherinnen und Besucher zum Laurentiusmarkt in Elmpt ein. Bis April entfällt nun aus personellen Gründen die Öffnung am dritten Samstag im Monat. Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten, die auch online auf niederkruechten.de im Bereich „Bildung & Soziales“ zu finden sind.

St. Georg Schützenbruderschaft lädt ein

Schellerbaum (fjc). Die Jahreshauptversammlung der St. Georg Schützenbruderschaft Schellerbaum steht an. Am Samstag, 28. Januar, sind die Mitglieder um 20 Uhr ins Schützenheim Schellerbaum eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen an dem Abend nach dem Totengedenken unter

anderem die Punkte Neuaufnahme von Mitgliedern, die Jahresberichte von Schriftführer und Kassierer sowie der Bericht der Kassenprüfer und einiges mehr. Mit der Bekanntgabe von anstehenden Terminen in 2023 dürfte die Versammlung schließen.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ausstellungseröffnung Jan-Luka Schmitz

Kunstgenerator-Stipendiat zeigt Bilderschau „Whirlpolis“



Foto: Jan-Luka Schmitz

Zum Abschluss seines Viersen-Jahres präsentiert Kunstgenerator-Stipendiat Jan-Luka Schmitz seine Arbeiten in der Städtischen Galerie im Park unter dem Ausstellungstitel „Whirlpolis“. Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 22. Januar, um 11 Uhr, Einlass 10:45 Uhr.

Im Herbst 2021 entschied die Jury und der Maler Jan-Luka Schmitz wurde der 15. Stipendiat des Kunstgenerators. Überzeugt hatte er vor allem durch seinen souveränen Umgang mit der Farbe, sein großes technisches Können und die außergewöhnlichen Einfälle, mit denen er einen eigenständigen Weg in die Malerei einschlägt. Die Bilderschau in der Städti-

schen Galerie im Park zeigt einen Querschnitt seines bisherigen Schaffens unter besonderer Berücksichtigung der Werke, die während seines Aufenthalts in Viersen entstanden.

Zur Eröffnung am Sonntag, 22. Januar, 11 Uhr, spricht Joshua Ben Pesch, Solingen. Die Begrüßung erfolgt durch Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller und Frank Kindervatter, Vorstandsvorsitzender der NEW. Ausstellung Jan-Luka Schmitz „Whirlpolis“ 22. Januar bis 5. März Städtische Galerie im Park, Rathauspark 1, 41747 Viersen Telefon 02162 101-160 galerie@viersen.de

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags und samstags von

15 bis 18 Uhr donnerstags von 15 bis 20 Uhr sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr (Tulpensonntag geschlossen) Eintritt frei

Künstlertgespräch (Vierfalt.after Work) Mittwoch, 1. Februar, 19 Uhr Entgelt 5 Euro inklusive Getränk, Anmeldung telefonisch oder per Mail Kunst-Imbiss (Kurzführung) Dienstag, 7. Februar, 13:00 bis 13:30 Uhr Entgelt 2 Euro Katalogpräsentation und Künstlertgespräch Sonntag, 5. März, 15 Uhr Links: galerie@viersen.de www.vierfalt-viersen.de www.new.de/kunstgenerator

Instrumente bauen mit Papa

Bei der Papa-Zeit in der Stadtbibliothek wird es laut

Am Samstag, 11. Februar, ist von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr wieder Papa-Zeit in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am Rathausmarkt 1b. Kinder ab 5 Jahren in Begleitung von Papa, Opa, oder Onkel sind herzlich willkommen.

Bei der Papa-Zeit in der Viersener Stadtbibliothek am Rathausmarkt geht es diesmal musikalisch zu: Die beiden Vorlese- und Erlebnisunden für Papas und ihre Kinder drehen sich um allerlei Geräusche mit Rasseln, Trommeln und anderen Musikinstrumenten

- alles natürlich selbst gebastelt. Damit es wirklich richtig laut wird, werden alle Instrumente im Anschluss ausprobiert.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: telefonisch unter 02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung@stadtbibliothek.de. Die Papa-Zeit ist ein Angebot speziell für Väter und ihre Kinder.

Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen möchten, können aber als Begleitung auch den Opa, den Patenonkel oder einen

großen Freund anmelden. Wichtig ist die männliche Bezugsperson bei der gemeinsamen Aktion.



Aufwärtstrend im Jahr 2022

Jahresstatistik verzeichnet ein Plus von 1.464 Einwohnenden

In der Kreisstadt Viersen wohnten am 31. Dezember 2022 mehr Menschen als noch zu Jahresbeginn. Damit wuchs Viersen erneut. Am 1. Januar 2022 verzeichnete die städtische Statistikstelle 77.523 Einwohnende. Am letzten Tag des Jahres waren es 78.987 Personen. Das ist ein Plus von 1.464 Einwohnerinnen und Einwohnern binnen Jahresfrist. Für den Monat Dezember lauten die detaillierten Zahlen so: Am 1. Dezember waren 78.927 Einwohner gemeldet. Zum Jahreswechsel waren es 60 Viersenerinnen und Viersener

mehr. Von den 78.987 Personen waren 40.446 weiblich und 38.323 männlich registriert. 542 Neubürgerinnen und Neubürgern standen 373 Personen gegenüber, die wegzogen. Im letzten Monat des Jahres wurden 37 Mädchen und Jungen geboren. 103 Viersenerinnen und Viersener starben im gleichen Zeitraum.

Außerdem gab es 13 Zu- und 56 Abgänge aufgrund statistischer Statusänderungen und Registerberichtigungen. In den Stadtteilen Viersen

(+47) und Süchteln (+23) stieg die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. In Dülken und Boisheim lebten jeweils fünf Menschen als noch zu Monatsbeginn. Innerhalb der Gesamtstadt Viersen zogen 249 Menschen um. 184 Personen blieben im gleichen Stadtteil, 65 wechselten ihn.

Wie immer ist die amtseigene Fortschreibung der Stadt vorläufig. Die Zahlen der amtlichen Fortschreibung durch Landesamt für Information und Technik (IT.NRW) können geringfügig abweichen.

Erst Baustelle, dann Einbahnregelung

Änderungen auf der Hohlstraße oberhalb der Körnerstraße

Die Hohlstraße wird ab Montag, 23. Januar 2023, zwischen Körnerstraße und Hoserkirchweg abschnittsweise voll gesperrt. Grund sind Kanalbauarbeiten. Anschließend wird dieser Teil der Hohlstraße zur Einbahnstraße in Richtung Körnerstraße.

In zwei Bauabschnitten wird an den Neubauten 86 - 88a am Kanalanschluss gearbeitet. Dazu muss die Straße jeweils im Bereich der Baustelle voll gesperrt werden. Lediglich der Gehweg bleibt auf einer Seite nutzbar. Die Straßen wird dann aus beiden Richtungen zur Sackgasse mit Freigabe für den Anliegerverkehr bis zur Baustelle. Die Kanalbauarbeiten sollen bis zum Monatsende dauern.

Anschließend setzt die Stadt einen Beschluss des Ordnungs- und Straßenverkehrsausschusses vom 22. November um: Die Hohlstraße wird zwischen Hoserkirchweg und Körnerstraße zur Einbahnstraße. Die Einbahnregelung soll zunächst für ein Jahr gelten. Betroffen sind nur Kraftfahrzeuge. Fahrtrichtung der Einbahnstraße wird vom Hoserkirchweg zur Körnerstraße sein. Aus der Robert-Koch-Straße darf dann nur rechts in die Hohlstraße abgefahren werden.

Die Zufahrt zu diesem Abschnitt der Hohlstraße ist dann nur noch vom Hoserkirchweg möglich. Das gilt auch für die Zufahrt zum Hüschesweg und zum Allgemeinen Krankenhaus.

Geparkt werden kann weiterhin auf der Hohlstraße am rechten Fahrbahnrand. Das Parken am in Fahrtrichtung linken Fahrbahnrand ist, wie bisher auch, zum Schutz des Fahrradverkehrs verboten. Für den Radverkehr bleibt die Hohlstraße in beide Richtungen frei.

Die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen und die Beschilderung werden zurzeit vorbereitet. Außerdem wird es eine Anwohnerinformation vor Wirksamwerden der Neuregelung geben. Diese Anwohnerinformation wird nicht nur an der Hohlstraße, sondern auch im näheren Umfeld an möglicherweise von den Änderungen betroffene Haushalte verteilt werden.

Bilderbuchkino: „Ein Schaf fürs Leben“

Bebilderte Lesung für Kinder ab 4 in der Stadtbibliothek

Wie an jedem ersten Freitag im Monat, lädt die Stadtbibliothek Viersen am Freitag, 3. Februar, um 16 Uhr wieder Kinder ab 4 Jahre ins Bilderbuchkino ein. Dann lesen die Lesepatinnen Brigitte Fröhlich und Gaby Kindler aus dem Buch „Ein Schaf fürs Leben“ vor und projizieren die Bilder daraus groß an die Wand. Können Schaf und Wolf sich gut verstehen? In der kalten Winternacht stapft der

hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden - mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht und nimmt schließlich eine überraschende Wendung. Eine wunderbare Geschichte über Freundschaft und Vertrauen - und die Bilder in

Collagetechnik machen richtig Spaß. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2004 in der Kategorie Kinderbuch. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt oder gemalt.

Der Eintritt ist frei, eine **Anmeldung** ist aber erforderlich. Das geht per Telefon unter der Nummer 02162 101-503 oder mit einer E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Theater auf dem Tisch

Stadtbibliothek bietet Kamishibai-Karten zur Ausleihe an



Foto: Stadt Viersen

Kamishibai ist eine alte japanische Erzähltechnik. Ein einfacher Holzrahmen bietet dabei den Raum für das Geschehen, das auf großen Bildkarten gezeigt und von einer Erzählung begleitet wird. Die Albert-

Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen bietet zum Einstieg fertige Bildkartensätze zur Ausleihe an. Erfunden wurde Kamishibai von fahrenden Händlern im alten Japan. Diese lockten mit dem Erzähltheater

Menschen an. An der spannendsten Stelle unterbrechen sie die Erzählung, um ihre Waren zu verkaufen. Heute wird das trickreiche Verfahren gerne in der Pädagogik genutzt. Ob

Kindergarten, Grundschule, Flüchtlingsarbeit oder Arbeit mit Senioren - das japanische Erzähltheater ist vielseitig einsetzbar. Jede Geschichte bietet viele Gesprächsanlässe: Was seht ihr da? Was meint ihr, was passiert? Man kann selbst kreativ werden und eigene Geschichten erzählen. Dazu kann man eigene Figuren und Kulissen entwerfen. Einführende Literatur und ein einfaches Tischtheater stehen in der Stadtbibliothek ebenfalls zur Verfügung. Außerdem sind für den Lauf des Jahres Fortbildungen zu diesem Thema geplant. Aktuell hat die Stadtbibliothek das Verzeichnis der zur Verfügung stehenden Bildkartensätze überarbeitet.

Link:

Die Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen im Internet
<https://www.viersen.de/de/inhalt/stadtbibliothek-viersen/>

Basiswissen Demenz

Infoveranstaltung im Gerontopsychiatrischen Zentrum

Angehörige von Menschen mit Demenz sind auf vielfache Weise gefordert. Die neue Lebenssituation verlangt Kraft, Mut, aber auch ein gewisses Know-how, das helfen kann, den Umgang mit der erkrankten Person besser zu gestalten. Das Gerontopsychiatrische Zentrum der LVR-Klinik Viersen bietet monatliche Infoveranstaltungen für Angehörige von Menschen mit Demenz an und zwar an jedem vierten Dienstag im Monat um 17 Uhr.

Auf Grund der besonderen Lage durch das Coronavirus gelten für die Veranstaltung einige Sonderregelungen: Es können nur Personen teilnehmen, die geimpft oder genesen sind. Bitte melden Sie sich im Voraus an bei Anna Krüger unter 02162/ 89748-228 oder

Katharina Klug unter 02162/ 89748-666.

Die Teilnahme wird nur mit FFP2-Maske gestattet, und auch auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu achten.

Die Informationsreihe im Gerontopsychiatrischen Zentrum wird durch die AOK Rheinland/ Hamburg und den Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW im Rahmen des Projekts „Leben mit Demenz“ unterstützt.

Kontakt:

Für Rückfragen zum GPZ und der Veranstaltungsreihe stehen

Anna Krüger

(Telefon 02162/ 89748-228, anna.krueger@lvr.de)

und Katharina Klug

(Telefon 02162/ 89748-666, Katharina.klug@lvr.de)
gerne zur Verfügung.

Grefrather Straße: Baustellenampel

Halbseitige Sperrung im Bereich Erich-Sanders-Weg

Viersen (red). Die Grefrather Straße wird zwischen „Im Abteienforst“ und „Privatstraße“ für voraussichtlich etwa acht Wochen halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Baustellenampel geregelt. Die Bauarbeiten sollten am Mittwoch, 18. Januar, beginnen. Grund für die Bauarbeiten ist die Erschließung des Baugebietes Grefrather Straße/Erich-Sanders-Weg. Hier müssen eine Querungshilfe eingerichtet, der Einmündungsbereich ausgebaut und die Asphaltdecke saniert werden. Während der Bauzeit wird die Grefrather Straße auf einer Länge von etwa 90 Metern nur halbseitig nutzbar sein. In der ersten Bauphase wird

im Bereich der Fahrspur Richtung Süchteln-Innenstadt gearbeitet. Anschließend geht es auf der anderen Seite und im Einmündungsbereich des Erich-Sanders-Weges weiter. Geplant sind die Arbeiten bis Mitte März. Eine kürzere Bauzeit wäre nur möglich, wenn die Grefrather Straße voll gesperrt würde.

Während der Arbeiten kann aus der Straße „Im Abteienforst“ nur in Richtung Grefrather gefahren werden. Für die Fahrtrichtung Süchteln-Innenstadt wird eine Umleitung über Neu- und Jägerstraße eingerichtet. Dazu werden die Poller auf der Neustraße vorübergehend entfernt. Im gesamten Bereich der Baustelle wird ein Haltverbot angeordnet.

neu Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.330 g

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter
Musterfrau, im Juli 2020

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska
zu Deinem ersten Schwangerschaftswunsch. Wir Dir einen tollen Start.
Alles Liebe Mama, Papa und Patte
Katharina, im Juli 2020

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen
Lohn, im Dezember 2020

F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

Ja.
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
Am 19. März 2020 haben wir uns um 12.30 Uhr in der St. Marien Kapelle in Münsterhausen.

Die Polsterhochzeit findet am 17. März 2020 in der Münsterstraße 12 in Münsterhausen statt.
M. Mustermann

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters
Michael Mustermann
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Mustermann (geb. Mustermann)
Das Sechswöchenschmerzzeit wird am 18.09.2020 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Münsterhausen.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Abitur
...du hast es geschafft
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marionne & Klaus Peter Mustermann
Musterhausen, im Juli 2020

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Bäder, vollst. Küche, bodenheizung, großer Balkon, Fußboden, komplett neu renoviert, gut gelegen, zentrumsnah, Kiche kann übernommen werden.
Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kreisliga A

Zwischenfazit 1. FC Viersen II: Ein Trainerwechsel der sich voll ausgezahlt hat

Viersen (HV). Der Trainerwechsel Ende September bei der 2. Mannschaft des 1. FC Viersen hat sich voll ausgezahlt. Mit 20 von möglichen 30 Punkten hat Trainer Christian Prillwitz eine beeindruckende Statistik vorzuweisen. Rechnet man den Punkteschnitt vor zwei Punkten pro Spiel einmal hoch, läge die Mannschaft bei 34 Punkten und wäre damit unter den Top-Drei-Teams der Liga vertreten. Derzeit befindet sich die Mannschaft mit 24 Punkten als Tabellenachter im gesicherten Mittelfeld. *So lief die Hinrunde* Der Start in die Saison lief alles andere als optimal. Nach sieben Spielen mit nur vier Punkten belegte das Team den 13. Tabellenplatz und steckte damit im Abstiegs-kampf. Nach einem gemein-

samen Gespräch mit den Verantwortlichen folgte die einvernehmliche Trennung von Trainer Thomas Welzer. Unter Coach Christian Prillwitz stabilisierte sich die Mannschaft und schob sich Stück für Stück nach oben. Im letzten Spiel des Jahres gewann man gegen den aktuellen Tabellendritten SpVg Odenkirchen mit 4:2. Zwei Wochen zuvor besiegte man sogar Spitzenreiter Red Stars mit 2:1. *Das war gut* Nach dem Trainerwechsel waren es vor allem die Spieler aus der zweiten Reihe, die ihre Chance neu genutzt haben. Zudem hat sich der Teamgeist unter Prillwitz stark verbessert. „Am Anfang hatte ich kein Team. Nach zwei Wochen hat dann aber jeder für jeden gekämpft, was vorher nicht

so war“, erklärt Prillwitz. Das zeigte sich dann vor allem auch gegen die Top-Teams der Liga, wo man am Ende dann sogar die Nase vorne hatte. Die gute Jugendarbeit trägt hierbei immer mehr Früchte. Hochgerückt aus der A-Jugend kommt Nathan Dibazingila bei 17 Spielen bereits auf neun Tore und ist gleich in seinem ersten Seniorenjahr ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft.

Das war nicht so gut „Die Jungs hatten einen katastrophalen Fitnesszustand, als ich sie übernommen habe. Daran arbeiten wir gerade“, so Prillwitz. In der Vorbereitung trainiert der Zweite daher statt zwei- auch dreimal in der Woche.

Personalien Der Kader bleibt zur Rückrunde so bestehen, wie er auch zuletzt

war. Ob Prillwitz auch über die Saison hinaus die Verantwortung der Mannschaft haben wird, klärt sich in den nächsten Wochen. Erste Kontaktaufnahme vonseiten des Sportlichen Leiters Manuel Moreira gab es diesbezüglich schon.

So sieht die Vorbereitung aus Die Mannschaft hat in der 2. Januarwoche die Vorbereitung aufgenommen und gleich zu Beginn des Jahres den ersten Erfolg eingefahren. Die Zweite wurde nämlich Hallenstadtmeister für Reservemannschaften. Der Testspielplan sieht aktuell wie folgt aus: 28. Januar SV Thomasstadt Kempen, 5. Februar TSV Kaldenkirchen. Das erste Ligaspiel ist für Sonntag, 5. März, gegen RW Venn terminiert.

Nettetal besiegt FC Neukirchen-Vluyen im Testspiel

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal behält in der Wintervorbereitung weiterhin eine weiße Weste. Im Heimspiel gegen den ambitionierten Bezirksligisten FC Neukirchen-Vluyen gewann der Oberligist souverän mit 7:0 (4:0). In der Vorwoche gewann der SCU zuvor bereits mit 3:0 gegen den Mittelrheinligisten Borussia Freialdenhoven.

„Es war für uns ein gutes und auch gelungenes Trainingsspiel, wo wir insgesamt betrachtet auf das Spiel noch das eine oder andere Tor hätten mehr erzielen können. Es war durchweg eine gute Leistung von uns“, fasste SCU-Coach Andreas Schwan das Spiel zusammen. Nico Zitzen (18.) hatte die Nettetaler im zweiten Testspiel bereits früh nach

einer durch Leonard Lekaj per Kopfballtreffer mit 1:0 in Führung gebracht. Ein Freistoß aus dem Halbfeld sorgte dann für das 2:0, als Baris Özcelik (30.) den Ball von Lekaj unhaltbar ins eigene Tor verlängerte. Ein Doppelschlag durch Leon Falter (33.) und Markus Keppeler (35.) ließen das Ergebnis noch vor der Pause auf 4:0 anwachsen.

Im zweiten Durchgang erzielte Abwehrmann Florian Wolters (59., 78., 83.) einen lupenreinen Hattrick. „Wir wollten die Viererkette heute durchspielen lassen“, erklärte Schwan. Nettetals Co-Trainer Lutz Krien hatte dann die Idee Wolters eine Position nach vorne ins linke Mittelfeld zu beordern. Die Idee zahlte sich dabei voll aus.

Auf Kantersieg folgt Niederlage - Gemischtes Wochenende für die GEG

Mit den Hammer Eisbären 1b und den Bergisch Raptors aus Solingen hatte die Grefrather EG am vergangenen Wochenende gleich zwei Heimspiele gegen direkte Tabellennachbarn zu bestreiten. Mit einem 12:2-Kantersieg gegen Hamm und einer 2:4-Niederlage gegen die Bergisch Raptors fällt die sportliche Bilanz gemischt aus.

Knapp 300 Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter zahlreiche Familien und Kinder waren am Freitagabend zum „Family Day“ in den Grefrather EisSport & EventPark gekommen und erlebten im Verlauf des Abends eine unerwartet einseitige, dafür jedoch um so torreichere Eishockey-Begegnung. Die unmittelbar vor der GEG drittplatzierten Gäste aus Hamm waren mit stark ersatzgeschwächtem Kader angereist und gerieten von Beginn an gegen eine druckvoll aufspielende Grefrather Mannschaft in die Defensive. Bereits nach 34 Sekunden hatte Justin Scholz den Phoenix mit 1:0 in Führung gebracht, trotz drückender Überlegenheit wollte dem Team von der Niers im ersten Drittel jedoch nichts Zählbares mehr gelingen.

Unmittelbar nach der Pause kamen dann schließlich die

Gäste in Überzahl zunächst zum eher schmeichelhaften 1:1-Ausgleich (21.). Der frühe Gegentreffer wirkte sich jedoch wie ein Weckruf für die zwar deutlich feldüberlegenen, bis dahin jedoch nicht immer zwingend agierenden Gastgeber aus. Mit der erneuten Grefrather Führung durch Bennet Schroll (22.) platzte beim Phoenix der viel besagte Konten und die Tore gelangen nun fast nach Belieben. Stefan Bronischewski (24.), Dennis Lüdtke (27./32.), Kai Göbels (32.) und abermals Lüdtke (36.) schraubten das Ergebnis noch vor der zweiten Pause auf 8:1. Auch ein zweistelliger Zwischenstand wäre angesichts der Grefrather Tormöglichkeiten und der vollkommen überforderten Gäste aus Hamm durchaus möglich

gewesen.

Zweistellig wurde es dann zu Beginn des Schlussabschnitts, nachdem Bennet Schroll (42.) und Youngster Xaver Loepp (43.) binnen 15 Sekunden zweimal für die GEG trafen. Eine doppelte Überzahlsituation konnten die Eisbären nochmal nutzen, um auf 2:10 zu verkürzten (46.), ehe Grefrath mit zwei weiteren Treffern durch von Colson (51.) und Tobias Meertz (54.) das Dutzend zum 12:2-Endstand vollmachte.

Mit den „Raptors“ vom EC Bergisch Land bekamen es die Blau-Gelben dann am Sonntagabend vor abermals knapp 300 Zuschauern im Grefrather Eis-Oval mit einem deutlich stärkeren und hoch motiviert auftretendem Gäste-Team zu tun.

Hatte die GEG erst in der Vorwoche nach einem

hochspannenden Hinspiel mit einem 3:2-Auswärtserfolg die Punkte aus Solingen entführen können, so hatten diesmal die Klingenstädter das bessere Ende für sich. Trotz zahlreicher eigener Möglichkeiten, gelang es dem Phoenix lange Zeit nicht, den starken Tizian Winkelsträter im Solinger Tor zu überwinden. Stattdessen lud man die abgeklärt und effektiv lauern Raptors wiederholt durch Unkonzentriertheiten und Fehler im Aufbauspiel regelrecht zum Toreschießen ein. Nach Gegentreffern in der 5., 23., 26. und 36. Minute lag der Phoenix bereits mit 0:4 zurück, ehe Max Parschill bei Grefrather Powerplay einen Abpraller zum 1:4-Anschlusstreffer verwandeln konnte. Nachdem Kapitän Andreas Bergmann in der 42. Minute eine weitere Überzahlsituation nutzen und auf 2:4 verkürzen konnte, keimte auf Grefrather Seite noch einmal Hoffnung auf. Ein weiterer Treffer sollte jedoch nicht mehr gelingen.

Mit den 3 Punkten aus den beiden Heimspielen kann die GEG vorerst die Hammer Eisbären 1b überholen und klettert mit nun 18 Punkten in der Landesliga-Tabelle vorerst auf Rang 3, dicht

Viersen hält Anschluss - Nettetal mit Rückschlag

(wt) Weiter auf Tuchfühlung mit Tabellenführer Erkelenz bleibt der SV BW Concordia Viersen in der Verbandsklasse Gruppe 1, da er den oberbergischen Traditionsverein SG Solingen V mit 5:3 Punkten auf Distanz hielt. Nur einen halben Zähler gaben die Concorden an den ersten vier Brettern durch Jürgen Ebert ab, hier siegten deutlich Armin Thelen, Michael Glinzk und Michael Gerndorf. Ein weiterer Sieg mit den weißen Figuren durch Wilfried Rahn und ein Remis von Michael Hartges am sechsten Brett stellten den Endstand her.

Einen herben Rückschlag erlitt in der Verbandsklasse Gruppe 2 die SG Nettetal, die an heimischen Brettern gegen die Zweitvertretung

der Gerresheimer Schachfreunde mit 3:5 unterlag und die Schlagdistanz zum führenden Mönchengladbacher SV damit verlor. Auch ohne ihre beiden stärksten Stammspieler hatten die Seenstädter diesen doppelten Punktverlust nicht auf der Rechnung. An vier Spieltischen gab es Niederlagen durch Materialverluste oder schlecht stehende Endspiele, so dass die Gewinnpartien von Malte Thodam und Marcus Faahsen sowie zwei Punkteteilungen von Roland van Vliembergen und Phil Henkel das Fiasko nicht mehr abwenden konnten. In der Bezirksklasse Süd trennte sich der SK Turm Brüggen von der DJK Kleinenbroich leistungsgerecht 3:3 Unentschieden.



Foto: Dirk Krämer

gefolgt vom EC Bergisch Land (17 Punkte), welche jedoch erst zwei Spiele weniger bestritten haben.

Am kommenden Wochenende erwartet die GEG Freitagabend, 27. Januar (20 Uhr) die Black Tigers Moers

zum niederrheinischen Derby im Grefrather EisSport & EventPark. Zu seinem letzten Hauptrunden-Spiel gastiert der Phoenix am Sonntagabend, 29. Januar dann beim ESC Kristall Lippstadt (Spielbeginn 18 Uhr).



Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebs-

unterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudiengang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-

Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die



Cybercrime hat sich in den vergangenen Jahren zu einer ernstzunehmenden Bedrohung für die Wirtschaft und die öffentliche Sicherheit entwickelt. In einem berufsbegleitenden Fernstudium lernen IT-Fachkräfte, Cybercrime aktiv zu bekämpfen. Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Daten-

diebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von

Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)



Cybercrime-Experten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander. Foto: djd/Wings/REDPIXEL.PL/Shutterstock



Die Absolventinnen und -absolventen des Studiengangs sollen Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können.

Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
 ☐ Kaldenkirchen

☐ Breyell
 ☐ Leuth

☐ Schaag

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
 ☐ Kaldenkirchen

☐ Breyell
 ☐ Leuth

☐ Schaag

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 26. Januar Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/1398485

Freitag, 27. Januar Adler Apotheke

Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), +4921532262

Samstag, 28. Januar Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707

Sonntag, 29. Januar Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Montag, 30. Januar Sebastian-Apotheke

Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550

Dienstag, 31. Januar Apotheke am Katharinenhof

Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330

Donnerstag, 2. Februar Dohlen-Apotheke

Weizer Platz 3, 41379 Brüggen (Bracht), 02157/871880

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 26. Januar Marcus-Apotheke

Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490

Freitag, 27. Januar Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52,

41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Samstag, 28. Januar Irmgardis-Apotheke

Tönisvorster Str. 27, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6517

Sonntag, 29. Januar Leuken'sche Apotheke

Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010

Montag, 30. Januar Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861

Dienstag, 31. Januar Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Mittwoch, 1. Februar Adler-Apotheke

Hauptstr. 94B, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13187

Donnerstag, 2. Februar Aesculap-Apotheke OHG

Theodor-Heuss-Platz 10, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/8189220

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Donnerstag, 26. Januar Hubertus Apotheke

Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464

Samstag, 28. Januar Thomas-Apotheke

Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424

Dienstag, 31. Januar Bären-Apotheke am E-Center

Hessenring 25, 47906 Kempen, 02152/897135

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen

Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-

Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Apotheker-Tipp

Mit der „rosaroten Brille“ das Leben neu entdecken

Rosa gilt als unbeschwerte und fröhliche Farbe. Einen Blick durch die „rosarote Brille“ zu werfen hilft dabei, den eigenen Blickwinkel zu überdenken und auch einmal nur das Positive zu sehen.

Beinahe täglich stehen wir unterschiedlichen, uns oft überlastenden Herausforderungen gegenüber. Irgendwann fühlt man sich dann nur noch müde, ausgebrannt und ausgelaugt.

Wie kommt es eigentlich zu Stress, der sich körperlich, geistig und seelisch so negativ auf uns auswirken kann? Die ganze Symptomatik einer über einen längeren Zeitraum zu hohen Belastung, sei es in Familie oder Beruf oder auch durch Krankheit, kann zu einem Burnout, einer Erschöpfungsdepression, führen. Lassen Sie es nicht so weit kommen! Natürlich kann sich niemand seinen Verpflichtungen entziehen. Hier und da ergeben sich jedoch Möglichkeiten, einmal den Kopf freizubekommen. Oft sind Stress-Faktoren durchaus hausgemacht: Eine halbe Stunde früher aufzustehen vermeidet die morgendliche Hektik und entspannt den Tagesbeginn. Statt einem deftigen Mittagstisch lieber mal mit z. B. Obst und Quark etwas kürzer treten. Das entlastet Magen und Darm, und auch die nachmittägliche Konzentration bei der Arbeit ist spürbar besser - auch eine Möglichkeit der Stressreduzierung. Abends noch schnell einkaufen und dann für die Familie kochen: Meist reicht es aus, nur ein- bis zweimal pro Woche einzukaufen. Und für zwei, drei Tage vorzukochen hält Ihnen den einen oder anderen Abend frei - für Unternehmungen mit der Familie oder Freunden und für sportliche oder kulturelle Aktivitäten.

Ein Gespräch mit dem Hausarzt hilft gegebenenfalls dabei, Lösungsansätze zur Stressbewältigung zu finden. Auch in der Apotheke steht man Ihnen mit Fachwissen jederzeit zur Verfügung.

9 Tipps gegen Stress

Quelle: marktplatz-mittelstand.de

1. Prioritäten setzen - Überlegen Sie, welche Aufgaben wirklich



- wichtig sind.
- A-B-C-D-Analyse - Sortieren Sie Ihre Aufgaben nach Wichtigkeit und Dringlichkeit
- Puffer einplanen - Lassen Sie sich nicht durch Unvorhergesehenes aus der Ruhe bringen - planen Sie genug Pufferzeit ein.
- Antizyklisch planen - Verändern Sie Ihren gewohnte Zeitplan, erledigen Sie z.B. Ihre Einkäufe außerhalb der Stoßzeiten
- Salami-Taktik - Zerlegen Sie Ihre Ziele in kleinere Teilziele, diese lassen sich leichter erreichen und Sie bleiben motiviert.
- Multitasking abgewöhnen - Gehen Sie Dinge nacheinander anstatt gleichzeitig an, so arbeiten Sie entspannter und effizienter
- Auf die innere Uhr hören - Hören Sie auf sich, erledigen Sie Konzentrationsaufgaben zu der Tageszeit, zu der Sie sich am fittesten fühlen.
- Bei der Sache bleiben - Konzentrieren Sie sich auf die Aufgabe, die Sie gerade erledigen, schweifen Sie nicht bereits zur nächsten ab.
- Feierabend nutzen - Schalten Sie nach der Arbeit nicht einfach nur den Fernseher ein, tun Sie etwas, das Ihnen Spaß bereitet und ein positives Gefühl hinterläßt.



Pfarrei St. Matthias Schwalmtal



Am 27. Januar gedenkt man der Opfer des Holocaust, wie hier auf dem Archivbild beim Gottesdienst in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt 2020 mit Schülern der Europaschule.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 26. Januar bis zum 2. Februar die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern

geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 27. Januar,
9.15 Uhr - Holocaust-Gedenkgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide,
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
Samstag, 28. Januar,
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Jakobus Lüttelforst,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkraht.
Sonntag, 29. Januar,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - hl. Messe St. Anton Amern (Grabeskirche).
Donnerstag, 2. Februar

(Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmesse),
14.30 Uhr -
Seniorengottesdienst mit Blasiussegen Pfarrzentrum „Die Brücke“ Amern,
16.45 Uhr - Kerzenssegnung und Blasiussegen St. Georg Amern.
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.
Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 26. Januar

G 11 Uhr -

10-Minuten-Andacht

Freitag, 27. Januar

G 8.15 Uhr -

Schulgottesdienst für die

Kinder des 3. Schuljahres

M 17.30 Uhr - Andacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 28. Januar

G 17 Uhr - Vorabendmesse
im Livestream

Wir beten für: 3. JGD Helga

Weidenfeld; 8. JGD Karl-

Heinz Konnen; 15. JGD

Albert Türk M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse

Sonntag, 29. Januar -

4. Sonntag im Jahreskreis

V 9 Uhr - Heilige Messe gest.

für die LuV der Familien Adele

Stieger und Maria Postertz

O 10.30 Uhr - Heilige Messe

(G) 11.30 Uhr - Gedenken

am jüdischen Mahnmahl

Montag, 30. Januar

V 9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 31. Januar

G 9 Uhr - Heilige Messe

O 18 Uhr - Heilige Messe

Schwalmtaler Sternsinger aktiv



Die Gruppe der Sternsinger, die in Dilkraht den Segen zu den Häusern brachten.

Foto: C.v.Gehlen

Schwalmtal (fjc). Die Schwalmtaler Sternsinger waren in den ersten Januarwochen sehr aktiv unterwegs. Nach den Aussendungsgottesdiensten am 2. Januar in St. Georg Amern und am 3. Januar in St. Michael Waldniel machten sie sich in den einzelnen Gemeinden auf den Weg, um den Segen zu den Häusern zu bringen und für Kinder in ärmeren Ländern zu sammeln. Dabei besuchten sie auch das Rathaus, wo sie Bürgermeister Andreas Gisbertz empfing. Inzwischen sind sie zurückgekehrt und haben in den Kirchen ihre Sammelbüchsen zur Krippe gebracht. Die endgültigen Sammelergebnisse liegen noch nicht aus allen Gemeindeteilen vor, aber die bisherigen Zahlen sind schon recht vielversprechend. So wurden etwa in den beiden Amerner Gemeinden bisher 7.678 Euro gesammelt, in Wald-

nieler Heide/Hehler kamen 5.256 Euro zusammen. In Dilkraht waren 47 Sternsinger am Samstag, 7. Januar unterwegs. Am Abend brachten sie in der Dankmesse ihre Sammelbüchsen zur Krippe, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Insgesamt 2.821

Euro wurden hier gesammelt, soviel, wie bisher noch nie!

Ein herzliches Dankeschön an die Sternsinger, die Helferinnen und Helfer und an die Eltern, die diese Aktion in den einzelnen Gemeinden vorbereitet und begleitet haben!

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. ■ DRUCK Satz, Druck, Image. ■ WEB 24/7 online. ■ FILM Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

www.grenzland-nachrichten.de

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Förderverein Krickenbecker Seen e.V. spendet die Präparation eines Uhus

Für die Bildungsarbeit des Infozentrums der Biologischen Station Krickenbecker Seen spendete der Förderverein Krickenbecker Seen e.V. die Herstellung eines Uhupräparats. Der erste Vorsitzende, Finanzminister des Landes NRW, Dr. Marcus Optendrenk übergab das Präparat am Mittwoch, dem 11. Januar dem Leiter der Biologischen Station Krickenbecker Seen e.V. Dr. Ansgar Reichmann. Der Uhu ist ein Totfund aus dem Naturschutzgebiet Brachter Wald. Der Vogel ist vermutlich verhungert, da einer seiner Flügel gebrochen war und er damit nicht mehr jagen konnte. Bis vor sieben Jahren war die größte Eulenart der Welt im

Kreis Viersen ausgestorben. Die Wiederansiedlung und Wiederausbreitung des Uhu ist eine Erfolgsgeschichte. Nachdem der Uhu in großen Teilen Deutschlands als ausgestorben galt, wurden seit den 70er Jahren die ersten Tiere in den Mittelgebirgen ausgewildert.

Da die Art nicht mehr bejagt werden durfte, schafften es die Tiere sich nach und nach auch wieder bis ins Flachland auszubreiten. Mittlerweile brüten wieder ca. 17 Paare im Kreis Viersen. Durch sein markantes Merkmal die großen Federohren, die je nach Laune aufgestellt oder angelegt werden können, ist er unverwechselbar. Zur Balzzeit kann nachts das typische dumpfe „u-uuh“,

dem der Uhu seinen Namen verdankt, wieder an mehreren Stellen im Kreis vernommen werden.

Der Uhu ist in der Ausstellung des Infozentrums zu sehen. Dort kann sein enormer Körperbau mit kräftigen Krallen und seine Federohren, die bis zu 8cm lang werden können, betrachtet werden.

Kleiner Hinweis: Mitglied des Fördervereins wir man bereits mit einem Jahresbeitrag von 30 Euro. Näheres unter www.bsks.de.

Die Öffnungszeiten des Infozentrums sind von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Dr. Marcus Optendrenk übergibt den präparierten Uhu dem Geschäftsführer Dr. Ansgar Reichmann

Wussten Sie schon...

..., was hinter „klimaneutralen“ Produkten steckt?

„Klimaneutral hergestellt“, „klimaneutral durch CO₂-Kompensation“, schlicht „klimaneutral“ oder gar „klimapositiv“: Im Handel finden sich immer mehr Produkte, die mit solchen Aussagen werben. Aber Achtung: Ein Hinweis auf eine besonders klimafreundliche Herstellung sind die Bezeichnungen nicht. Tatsächlich bedeutet

„klimaneutral“ lediglich, dass für diese Produkte eine CO₂-Bilanz erstellt wurde und die Unternehmen zum Ausgleich CO₂-Minderungs-zertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten gekauft haben. Möglich wird die sogenannte Kompensation durch einen internationalen Handel mit Minderungs-zertifikaten. Dafür wird die Menge an

CO₂-Einsparungen, die ein Klimaschutzprojekt – etwa die Neuanpflanzung von Bäumen, der Schutz von Mooren oder der Bau von Windrädern – vermeintlich bewirkt hat, in einer Datenbank festgehalten. Unternehmen, die die Treibhausgasbilanz ihrer Produkte kompensieren wollen, kaufen in entsprechender Menge Zertifikate, die dann

aus der Datenbank gelöscht werden. Wie wirksam die Kompensationsprojekte und wie glaubwürdig die Zertifikate tatsächlich sind, ist aber für Verbraucher:innen kaum nachvollziehbar, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW. Anstatt „klimaneutrale“ und womöglich teurere Produkte zu wählen, können umweltbewusste Menschen viel-

mehr auf bewährte Strategien für einen klimafreundlichen Lebensstil setzen: Strom und Heizenergie sparen, Autofahrten und Flugreisen einschränken, regionale und überwiegend pflanzliche Lebensmittel einsetzen, Elektrogeräte und Kleidung möglichst lange nutzen und eventuell reparieren sowie überflüssige Plastikverpackun-

CO²

gen vermeiden.
Weitere Infos unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/79835
(Verbraucherzentrale NRW)

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU -

wir veröffentlichen diese am 02.03.2023!*

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie trotz aller Umstände Spaß am Leben haben.

Aus allen Zusendungen kommt das schönste Foto auf die Titelseite!

Einsendeschluss ist am Freitag, den 24.02.2023
Senden Sie einfach eine E-Mail an:
redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnevalsfotos“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.

* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite "Jeckenpost" verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Ohne Vertragsfallen fit ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen ins Fitnessstudio

Die Verbraucherzentrale NRW informiert, was vor Vertragsabschluss zu beachten ist.

Nach Weihnachtessen und Silvesterfeier starten viele Menschen mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Ganz oben auf der Liste meist: Mehr Sport treiben. Deshalb locken Fitnessstudios zu Jahresbeginn häufig mit Rabatten. Doch wichtig sind auf Dauer die regulären monatlichen Beiträge, und die bewegen sich zwischen zehn und mehr als 100 Euro. Ein Vergleich ist deshalb ratsam. Auf welche anderen Aspekte man achten sollte und welche Rechte Verbraucher:innen bei der Kündigung haben, erklärt Monika Schiffer, Leiterin der Verbraucherzentrale in Euskirchen.

Gut prüfen, bevor man sich bindet:

Wer Mitglied in einem Fitness-Studio werden will, sollte vorher vor allem die Erreichbarkeit, die Öffnungszeiten und die Höhe der Mitgliedsbeiträge prüfen. Ein kostenloses Probe-

training ist empfehlenswert. Den Vertrag unterschreibt man am besten nicht direkt vor Ort, sondern liest ihn in Ruhe zu Hause. Es lohnt sich, nach besonderen Rabatten zu fragen, zum Beispiel für Studierende, Senior:innen oder Mitglieder bestimmter Krankenkassen.

Die passende Vertragslaufzeit wählen:

In der Regel werden Fitnessstudio-Verträge für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine Erstlaufzeit von 24 Monaten ist zulässig und wird häufig mit einem niedrigeren Monatsbeitrag beworben. Je nach Lebenslage kann aber auch eine kürzere Laufzeit passender sein. Wer den Vertrag kündigen möchte, sollte sich frühzeitig die Kündigungsfristen notieren.

Nachträgliche Preiserhöhungen:

Zurzeit erhöhen viele Fitnessstudios ihre Preise. Teilweise auch in laufenden Verträgen. Eine solche, nachträgliche Preiserhöhung ist nicht ohne weiteres möglich. Verträge sind

grundsätzlich so einzuhalten, wie sie vereinbart wurden. Damit eine Preisänderung wirksam ist, muss entweder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) klar geregelt sein, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang das Fitnessstudio den Preis anpassen darf. Viele dieser Klauseln sind zu unbestimmt formuliert und daher nicht wirksam. Oder beide Vertragsparteien müssen sich mit der Preiserhöhung einverstanden erklären, die Kund:innen müssen also zustimmen.

Wichtig zu wissen:

Kund:innen können den Vertrag in der Regel nicht einfach außerordentlich kündigen, nur weil das Fitnessstudio (unzulässigerweise) die Preise erhöht. Gibt es keine wirksame Preisanpassungsklausel und die Kund:innen stimmen der Preiserhöhung auch nicht zu, dann bleibt es bei dem ursprünglich vereinbarten Preis. Beide Vertragsparteien können den Vertrag jedoch nach wie vor durch eine ordentliche Kündigung



beenden.

Fristgerecht kündigen:

Fitnessstudio-Verträge können zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt werden. Wichtig ist jedoch, die Kündigungsfrist einzuhalten und die Kündigung so abzugeben, dass sie im Nachhinein bewiesen werden kann. Das geht zum Beispiel per Post als Einschreiben mit Rückschein. Auch eine Kündigung per Mail ist zulässig. Bei der Abgabe des Kün-

digungsschreibens im Fitnessstudio sollte man sich den Eingang der Kündigung quittieren lassen. Seit dem 1. Juli 2022 können viele Verträge zudem auf der Webseite des Anbieters über den sogenannten Kündigungsbutton beendet werden.

Rechtsberatung bietet die Euskirchener Verbraucherzentrale zu dem Thema an. Eine Terminvereinbarung ist notwendig unter 02251 5064501

oder per Email an euskirchen@verbraucherzentrale.nrw

Weiterführende Infos und Links:

Mehr zu undurchsichtigen Vertragsklauseln von Fitnessstudios unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/21641

Mehr zur Rechtsberatung (kostenpflichtig) unter:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439>

Weniger Einkommensteuer und mehr Geld ab 2023

Die Bundesregierung hat aufgrund der zuletzt sehr hohen Preissteigerungen beschlossen, ungewollte steuerliche Belastungen bei den Steuerzahlern abzuwenden. Das Inflationsausgleichsgesetz wurde im November 2022 ins Leben gerufen und ist am 1. Januar in Kraft getreten. Für 48 Millionen Steuerpflichtige bedeutet das, dass die Besteuerung an die Inflation angepasst wurde. Durch einen Ausgleich der sogenannten kalten Progression kommen Lohnerhöhungen auch tatsächlich bei den Arbeitnehmenden an und werden nicht durch die progressive Einkommensbesteuerung aufgefrischt. Insgesamt soll das Inflationspaket laut Bundesfinanzministerium die Steuerzahlenden im Jahr 2023 mit mehr als 18,6 Milliarden Euro entlasten. Der Grundfreibetrag steigt überdurchschnittlich:

Zunächst wurde der für den Einkommensteuertarif relevante Grundfreibetrag – wie jedes Jahr – angepasst.

Dies ist der Freibetrag, der das verfassungsrechtliche Existenzminimum garantieren muss und bis zu dem keine Einkommensteuer erhoben wird. Er wurde um 561 Euro jährlich auf 10.908 Euro erhöht. Hierbei kann man von einer überdurchschnittlich hohen Anpassung sprechen. Damit einhergehend wurde ebenfalls der Unterhaltshöchstbetrag auf dasselbe Niveau festgelegt. Diese Änderungen reduzieren bei zahlreichen Menschen, insbesondere Rentenbeziehern mit geringem Einkommen, zudem den Verwaltungsaufwand, da für sie unter dem Grundfreibetrag die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung regelmäßig entfällt. Des Weiteren wurden die anderen Tarifeckwerte verschoben. So wurde der Eingangssteuersatz auf Einkommen von 14.926 Euro bis zu 15.786 Euro ausgeweitet und der Spitzensteuersatz von 42 Prozent von 58.597 Euro auf Einkommen ab 62.810

Euro verschoben. Bewusst ausgenommen wurden Menschen mit besonders hohen Einkommen, auf die der sogenannte Reichensteuersatz von 45 Prozent zutrifft. Er greift unverändert ab 277.826 Euro Jahreseinkommen. Auch die Grenze für das Anfallen des Solidaritätszuschlags, der nur mehr für bestimmte Einkommensgruppen erhoben wird, wurde angehoben. Der Freibetrag stieg von bisher 16.956 Euro auf 18.130 Euro bei Einzelveranlagung und den doppelten Wert bei Zusammenveranlagung. Somit wird vermieden, dass mehr Steuerzahler inflationsbedingt von diesem betroffen sind und sicher-



gestellt, dass weiterhin rund 90 Prozent der Steuerzahler von ihm befreit sind. Kinderfreibetrag, Kindergeld und Kinderzuschlag angehoben: Bei der Besteuerung von Familien darf ein Einkommensbetrag in Höhe des sachlichen Existenzminimums eines Kindes zusätzlich des Bedarfs für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung nicht besteuert werden. Dies soll durch den Kinderfreibetrag oder durch das Kindergeld sichergestellt werden. Um Familien vor den schleichenden Steuererhöhungen zu schützen, wurde das Kindergeld mit Jahresbeginn einheitlich auf 250 Euro pro Kind erhöht,

unabhängig davon, ob es sich um das erste oder vierte Kind in einer Familie handelt. Allein dadurch entstehen dem Bund Mehrausgaben in Höhe von circa 27 Millionen Euro jährlich. Auch der zusätzliche Kinderzuschlag, eine Sozialleistung für Familien, deren geringes Einkommen nicht für den Lebensunterhalt reicht, wurde auf 250 Euro monatlich angehoben. Der

Kinderfreibetrag einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf wurde zum 01.01.2022 um 160 Euro auf 8.548 Euro aufgestockt und zum anderen für dieses Jahr um weitere 404 Euro auf 8.952 Euro.

(lohi - Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

